

Kurs

Heustristenbau 2026

Heustristen zierten früher im Herbst grosse Teile unserer Kulturlandschaft. Besonders in den Wildheugebieten und auf den Riedflächen wurde der Bau von Heustristen rege praktiziert. Heutzutage wird dieses alte Handwerk kaum mehr gepflegt und verschwindet zunehmend von der Bildfläche. Diesem Umstand möchten wir Einhalt gebieten. Aus diesem Grund organisiert das Amt für Raumentwicklung im Rahmen des Wildheuförderprogrammes einen Kurs, bei dem die Kunst des Heustristenbaus vermittelt wird. Im Rahmen des Urner Landschaftsqualitätsprojektes können Landwirtschaftsbetriebe für Heustristen Landschaftsqualitätsbeiträge auslösen.

Der Kurs eignet sich für angehende Wildheuer, Jäger im Rahmen der Biotophege und für Personen, die sich im Hinblick auf Freiwilligeneinsätze, Basiswissen über den Heustristenbau aneignen möchten.

Inhalt

Vermittlung der Praxis des Heustristenbaus: Heu zusammenrechen, Tristbett erstellen, Bau einer Heustriste, Hintergrundinfo zum Tristenbau in früheren Zeiten. Keine Vorkenntnisse nötig!

Datum, Kursort

Sonntag, 16. August 2026
Wasserplatten ob Silenen

Kosten

Fr. 40.00 inkl. Transport
Der Betrag muss vor Kursbeginn überwiesen werden.

Anmeldeschluss

31. Juli 2026

Kursleitung/Kontakt

Edy Epp
Amt für Raumentwicklung
Bahnhofstrasse 1
6460 Altdorf
eduard.epp@ur.ch / 079 452 39 50

Hinweise

- Verpflegung und Versicherung ist Sache der TeilnehmerInnen.
- Die Teilnehmerzahl ist beschränkt auf 6 Personen.
- Keine Rückerstattung der Kurskosten möglich.